



Geheimtipp

Die Wüste lebt? Und wie!



Swakopmund an der Atlantikküste Namibias ist bekannt als „Deutschlands südlichstes Ostseebad“, als Städtchen mit vielen architektonischen Spuren der Kolonialzeit, als Intermezzo, um auf der Reise durch den „Busch“ mal wieder kultiviert shoppen zu gehen oder als „Abenteuer-Zentrum Namibias“ für Gäste, die in verschiedenen Adventure-Aktivitäten den Thrill suchen.

Aber hier sind auch Abenteuer der leiseren Töne zu finden. Weil Swakopmund so viel zu bieten hat und man Dünen ja schon reichlich im Sossusvlei gesehen hat, machen sich nur wenige auf, die Dünen um Swakopmund herum zu erkunden.

Macht allein auch nur wenig Sinn: „Normalsterbliche“ entdecken dort kaum etwas außer viel, viel Sand und ein paar kargen Büschlein.

Ok, allein die gigantischen Dünen lassen uns in Andacht erstarren; wer mehr oder weniger zufällig die Mondlandschaft entdeckt, wird überrascht sein über die Schönheit dieser uralten Gesteinsformationen; und wer sich aufmacht zum Welwitschia-Drive, weiß in der Regel, dass diese bizarre Pflanze weltweit nur in Namibia vorkommt und sehr, sehr alt werden kann.



Aber das war's dann meistens auch schon, was wir

Touristen auf eigene Faust und nach eifriger Lektüre des einen oder anderen Reiseführers entdecken können. Gut für einen einstündigen Ausflug vielleicht plus Sundowner auf einer Düne am Atlantik, aber sicher nicht geeignet, als Highlight in die persönlichen

Annalen des Namibia-Urlaubs einzugehen.

Tatsächlich zu einem unvergesslichen Höhepunkt kann ein Tag in der Wüste aber werden, wenn man unterwegs ist mit **Tommy Collard**. Er ist waschechter Namibier, spricht ausgezeichnet Englisch und Deutsch und ist wahrscheinlich schon mit einer Schippe voll Sand in den Händen auf die Welt gekommen.





Er kann durch die Wüste schneller flitzen als eine Eidechse, sie noch im Lauf greifen, ohne sie zu verletzen. Er erkennt die Spur einer Schlange in Dünen, in denen ich nichts als gleichmäßig verteilten Sand sehe. Tommy weiß auch, welche Schlange er bedenkenlos über seine in der Wüste immer nackten Füße – „Ein Buschmann und Schuhe passen nicht gut zusammen“ – huschen lassen kann und wie man eine *Dancing White Lady* dazu bringt, ihrem Namen zur Ehre zu gereichen. Er kann erklären, warum dieses Chamäleon dort auf welcher Körperseite welche Farbe annimmt und welchen Gecko man beschatten muss, während man ihn den Gästen zeigt, weil direkte Sonneneinstrahlung ihn ziemlich schnell umbringen würde.



Und: Tommy FINDET all diese kleinen Tiere, die *Little Five* der Wüste. Es wird mir ewig ein Rätsel bleiben, wie er das macht, aber hier gilt wohl einmal mehr der Satz: Gelernt ist gelernt. Und er kann wundervoll erzählen, humorvoll und kompetent und bei jedem Schritt spürt man seine Begeisterung für den Platz, den er uns zeigt: Die lebendige Wüste.

Kurz: **Tommy's Living Desert Tour** – phantastisch!



Geheimtipp-Aktion Gutschein

von **Tommy's Tours and Safaris** und **Bwana Tucke Tucke**

Also ausdrucken, Gutschein ausschneiden und ab damit ins Reisegepäck. Wenn Sie dann bei Tommy buchen oder bezahlen und diesen Gutschein vorlegen, zahlen Sie 5 % weniger.

Genießen Sie's. Viele Grüße, die Bwanas und Tommy' Tours und Safaris

Buchungen unter:

Tommy's Tours and Safaris
 P O Box 3599 – Vineta Swakopmund Namibia
 Tel./Fax: +264 64 461038 / Handy: +264 (0)81 128 1038
 E-Mail: tommys@iway.na or tommystours@yahoo.com
 Web: www.tommys.iway.na

